

Appenzellerland. 
Vom Bodensee bis zum Säntis.



Min Vater ischt en Appezöller...

Das Appenzellerland, ein Ort zum Sein.

In einer einmaligen Landschaft liegen wie hingestreut Höfe und Dörfer. Bewohnt von freundlichen Menschen, die ihre Freude am Dasein mit farbenprächtigen Trachten und lüpfigen Melodien zeigen. In alten Bräuchen wurzelnd und trotzdem offen für alles Neue.

Tupfer des Senntums

Das sennische Brauchtum im Appenzellerland prägt bis heute den Lebensalltag. Einer der beliebtesten Höhepunkte ist das «Öberefahre». An diesem Tag «fahren» Sennen in ihrer farbenfrohen Tracht unter Jodelgesang und Schellengeläut mit ihren Tieren zur Alp und im Herbst wieder hinunter. Ebenso eindrücklich sind die «Vebschauen», an denen die Bauern stolz ihre schönsten Kühe präsentieren.

Rausch der Farben

An Fronleichnam, dem «Öse-Hegotts-tag», wandert die Prozession durch die geschmückten Gassen der Innerrhoder Dörfer. Angeführt von der Geistlichkeit im Ornat, begleitet von Ministranten und Behörden. Die Frauen in ihrer mit Würde getragenen Tracht ziehen alle Blicke auf sich.





Me hend e schös Lendli...

Das Appenzellerland, ein Ort zum Sein.



Tropfen der Vergangenheit

Gegen Ende des Winters erhellen Feuer den Nachthimmel und machen am «Funkensonntag» der Kälte den Garaus. Im Halbkanton Innerrhoden werden Wetten abgeschlossen, wer den grössten Funken fertig bringt. In Ausserrhoden findet «Gidio Hosenstoss» als Strohpuppe im Feuer sein trauriges Ende.

Urform der Demokratie

Am letzten Sonntag im April versammeln sich um Punkt zwölf Uhr die Stimmberechtigten auf dem Landsgemeindeplatz in Appenzell im Ring. Bei dieser Urform der Demokratie legt die Regierung Aug' in Aug' mit dem Volk Rechenschaft ab. Mit offenem Handmehr stimmen Frauen und Männer über Gesetze ab und wählen die Mitglieder von Regierung und Gericht.





Sinfonie der Klänge

Schellen, Rollen und Zäuerli kündigen sie schon von weitem an, die «Silvester-Chläuse», die am Jahresende in «Schuppeln» von Haus zu Haus ziehen und ein gutes neues Jahr anwünschen. In ungeraden Jahren durchbrechen am Faschnachtsmontag krachende Schwärmer die Stille und lenken die Aufmerksamkeit auf den Umzug mit dem «Bloch».



Naturschönheiten in Hülle und Fülle.

Wie ein schimmerndes, smaragdgrünes Tuch breitet sich die Stille über Hügel und Täler. Begrenzt von schroffen Felswänden und tosenden Wasserfällen. Entdecken Sie eine Landschaft mit berausenden Gegensätzen.

Samtige Hügel und Täler

Die samtigen Hügel des Appenzellerlandes laden ein, sie zu durchstreifen. Zahlreiche Wanderwege, Bike-Routen sowie die Appenzeller Bahnen führen an romantische Plätze. Selbst beim Putten auf dem Golfplatz in Gonten lockt ein grandioses Bergpanorama. Und auf dem Witzweg von Heiden nach Walzenhausen sorgen neben 80 Lachstationen auch eine prächtige Aussicht auf den Bodensee für Kurzweil.

Faszinierende Bergwelt

Die Bergketten des Alpsteins überraschen mit landschaftlichen Reizen und bieten für ungeübte Wanderer ebenso wie für anspruchsvolle Climber eine Vielfalt an Möglichkeiten. Die atemberaubende Aussicht lässt sich auch mühelos mit einer der Luftseilbahnen auf den Säntis, die Ebenalp, den Hohen Kasten oder auf den Kronberg geniessen.

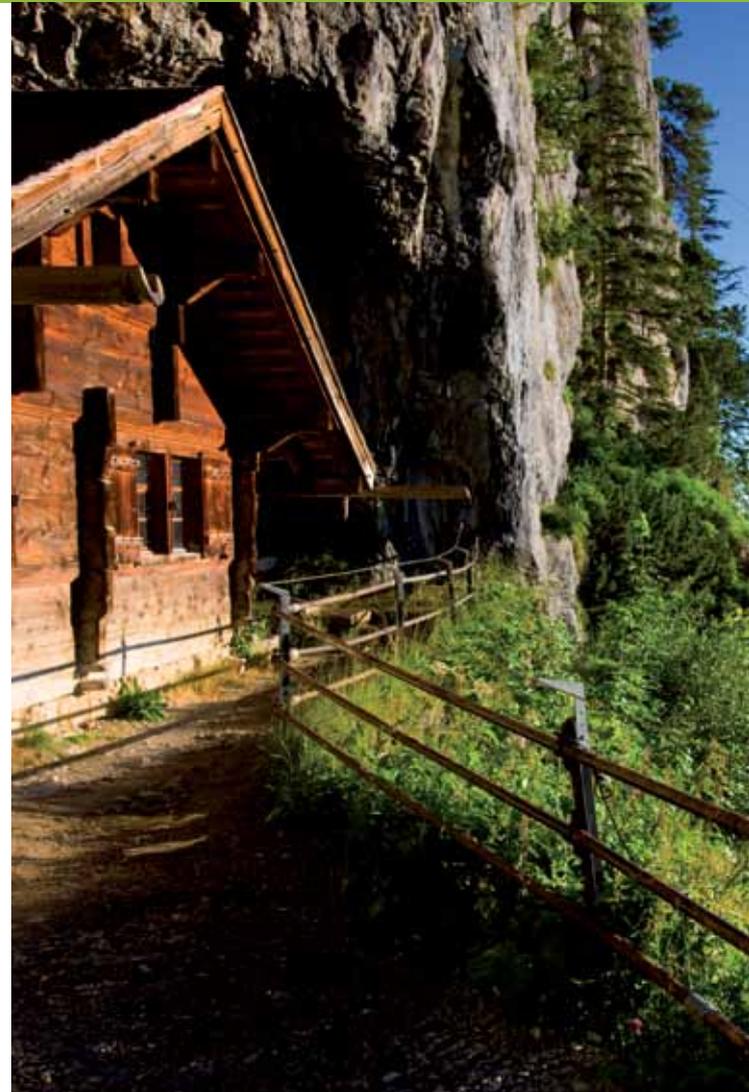




Juhee, s isch Zyt, me gönd i d Berge...

Tiefgründige Seen

Wie glitzernde Juwelen liegen die drei kleinen Bergseen Seealpsee, Sämtisersee und Fälensee in den tief eingeschnittenen Tälern des Alpsteins. Ideale Orte, um mit der Landschaft Zwiesprache zu halten. Nur Sie hören, was Ihnen die Natur zu erzählen weiss.





Steine der Vergangenheit

Wer der Vergangenheit auf den Grund gehen will, findet auf dem geologischen Wanderweg beim Hohen Kasten alle Gesteinsschichten. Unterhalb der Ebenalp versetzt Sie eine Höhle in die Zeit der Neandertaler und entlang der 50 km langen Kulturspur führt ein Themenwanderweg durch die intakte Ausserrhoder Hügellandschaft an 50 Kulturobjekten vorbei.

Naturschönheiten in Hülle und Fülle.



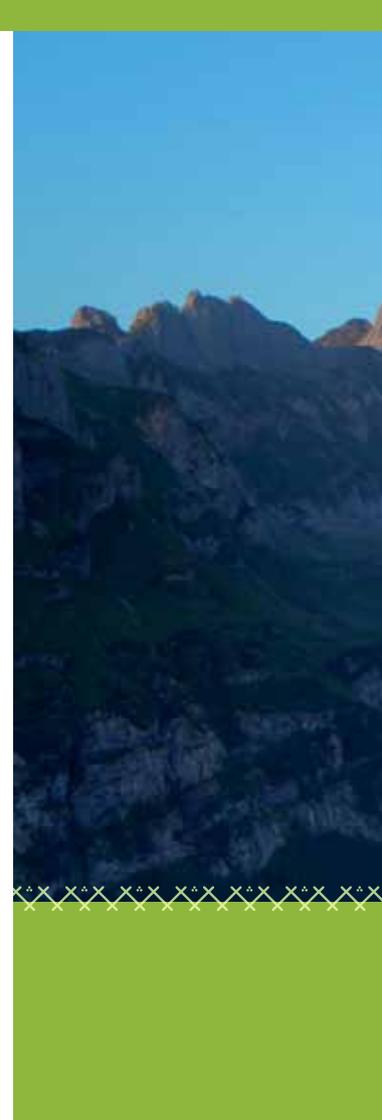
Gastliche Häuser zum Verweilen.

Die Gastfreundschaft im Appenzellerland zeichnet sich aus durch einen herzlichen Umgang und eine unglaubliche Vielfalt an Unterkunftsmöglichkeiten. Ob nobel oder einfach, ob familiär oder individuell, Sie finden den geeigneten Ort.

Hütten, Höfe und Gasthäuser

Die Berggasthäuser, dem Himmel so nah, entlohnen für den anstrengenden Aufstieg mit einer überwältigenden Aussicht und bieten während einer Klettertour im Alpstein den idealen Platz für eine Pause oder zum Übernachten. Wenn Sie mehr Lust auf Bodennähe verspüren, finden

Sie in den idyllisch gelegenen Dörfern Gasthäuser und Ferienwohnungen. Mit Menschen, die Sie und Ihre Familie mit offenen Armen willkommen heissen. Besonders schnell in Tuchfühlung mit den regionalen Eigenheiten kommen Sie bei Ferien auf dem Bauernhof oder bei Übernachtungen in privaten Unterkünften, die Bed & Breakfast anbieten.





Berewegge, Chääs ond Brot...

Gastliche Häuser zum Verweilen.

Wohlfühlambiente im Hotel

Offen gehen die Menschen im Appenzellerland auf die Wünsche ihrer Gäste ein. Spürbar ist diese herzliche Gastlichkeit in einfachen Unterkünften genauso wie in gehobenen Hotels mit ihren umfassenden Wohlfühlangeboten. Auch für Ihre Tagungen oder Seminare stehen optimale Räume mit moderner Infrastruktur und erholsamer Umgebung für Sie bereit.



Kulinarische Spezialitäten

Zu empfehlen sind Zimtfladen und Biber, zusammen mit einem Glas Flauder. Etwas pikanter schmecken das Mostbröckli oder der Appenzeller Käse. Bei den Einheimischen sehr beliebt ist übrigens die Siedwurst, ein würziges Appenzeller Bier und zum Abschluss ein Appenzeller Alpenbitter, um nur einige der kulinarischen Delikatessen zu nennen.





Juhee, de Wald isch grüe...



Inspirierende Orte zum Wohlfühlen.

Die sattgrünen Hügel, durchbrochen von Wäldern, Furchen und Felsen, überdacht von stimmungsvollen Wolkenbildern, lassen die inspirierende Kraft der Natur auf Schritt und Tritt spüren. Hier fällt das Loslassen, Entspannen und Auftanken leicht.

Kuren als Lebenselixier

Aus Fels und Boden sprudeln klare Quellen, die Luft ist frisch und rein. Schon früh waren deshalb Heilkuren im Appenzellerland weit herum bekannt und gern besucht. Noch heute fließt das überlieferte Wissen in die Heilbäder-, Naturmoorbäder-, Molken-Kuren und viele andere anregende, entspannende und lindernde Therapien ein.

Die Kraft der Natur

Einmal rau und knorrig, dann wieder weich und fließend – das Appenzellerland offenbart sich in allen Nuancen. Als wolle die Natur die Stimmungen der Menschen spiegeln und mit einer geheimnisvollen Kraft alles in Gleichklang bringen.

Die Wirkung der Kräuter

Das Appenzellerland ist bekannt für seine Naturheiler. Nach uralten Heilmethoden schröpfen, magnetisieren, therapieren sie und bereiten aus Heilpflanzen Tinkturen, Salben und Tees. Noch heute sind die Kloster-Apotheken wahre Fundgruben für bewährte Naturheilmittel.





Die Macht des Wortes

Neben heilenden Kräutern vertrauen die Menschen im Appenzellischen der Macht des Wortes. Gebete und Glauben sind in Ritualen tief verankert, beispielsweise der abendliche Betruf, der Menschen und Tiere vor Schaden behüten will.

Inspirierende Orte zum Wohlfühlen.





E Giige, e Hackbrett, en Brommbass dezue...



Handwerk mit goldenem Boden.

Weiches Licht fällt durch das kleine Fenster in die Werkstatt. Der von sicherer Hand geführte Hobel ritzt zögernd die Stille. Als wäre die Zeit stehen geblieben, als hätten sich alle Werte einer vergessenen geglaubten Handwerkskunst in diesem Raum versammelt.

Bodenständiges Handwerk

Ein glänzendes Hackbrett, ziselierte Gürtel, geküferte Fahreimer, geschnitzte Lindauerli, ein fein besticktes Tuch – die Auswahl an Kostbarkeiten ist gross. Doch das traditionelle Handwerk ist nicht nur schön anzuschauen, es zeichnet sich auch immer aus durch hohe Funktionalität. So verwundert es kaum, dass die geschick

gefertigten Gegenstände bis heute im täglichen Gebrauch verwendet werden. Die Menschen hier schauen auf das Wesentliche, offenbaren beim Arbeiten ihre grosse Liebe zum Detail. Hier ist es eine geschnitzte Verzierung, da eine naive Malerei, dort ein farbenprächtiges Band.

Blick für das Wesentliche

Überhaupt gehen Appenzellerinnen und Appenzeller den Dingen gerne auf den Grund. Neugierig nehmen sie Fremdes auf, prüfen, setzen es in Verbindung zu Bewährtem und entwickeln daraus je nach Gutdünken eine eigene Form. Nicht von ungefähr haben sich traditionsreiche Appenzeller Unternehmen mit ihren innovativen Produkten national und international einen Namen gemacht.

Unvergängliche Werte

Ein wahrer Fundus sind die zahlreichen Chilbimärkte, die Vieh- und Warenmärkte und der «Chlöösler», welcher Adventsstimmung in die Gassen streut und allerorten den kunstvoll verzierten «Chlauszüüg» ins Szene setzt.





Handwerk mit goldenem Boden.



Geselligkeit in allen Nuancen.

Die Menschen im Appenzellerland mögen es gesellig. Sie treffen sich in Gasthäusern zum Jass oder an einer «Stobede», erzählen Geschichten aus dem Dorf, bringen Witze lustvoll unters Volk, singen, musizieren, tanzen oder «zäuerlen».

Witze und Geselligkeit

Das kulturelle, gesellige und musikalische Leben findet vorwiegend in den Gasthäusern statt. Hier werden Meinungen ausgetauscht, politische Themen diskutiert, Freundschaften geschlossen, Witze erzählt und lustige Begebenheiten aus der Vergangenheit vorgetragen. Diese Mischung aus Ernst und Ausgelassenheit wirkt besonders anziehend, da alles und jedes Platz zu haben scheint.

Tanz und Musik

Besonders lebhaft Zusammenkünfte sind die «Stobede» auf verschiedenen Alpen rund um den Säntis, bei denen getanzt, musiziert und gesungen wird. Mit etwas Glück sind ähnliche Stelldichein in jedem Gasthaus anzutreffen. Die musikalische Vielfalt reicht vom Talerschwingen, «Schölleschötte» und «Ruggussele» bis hin zu Hackbrett, Streichmusik und «Ratzliedli». Und seien Sie nicht überrascht, wenn die lüpfige Musik fließend in ein melancholisches «Zäuerli» wechselt.





Etz wemmer e Schöppeli loschtig see...

Mythen und Legenden

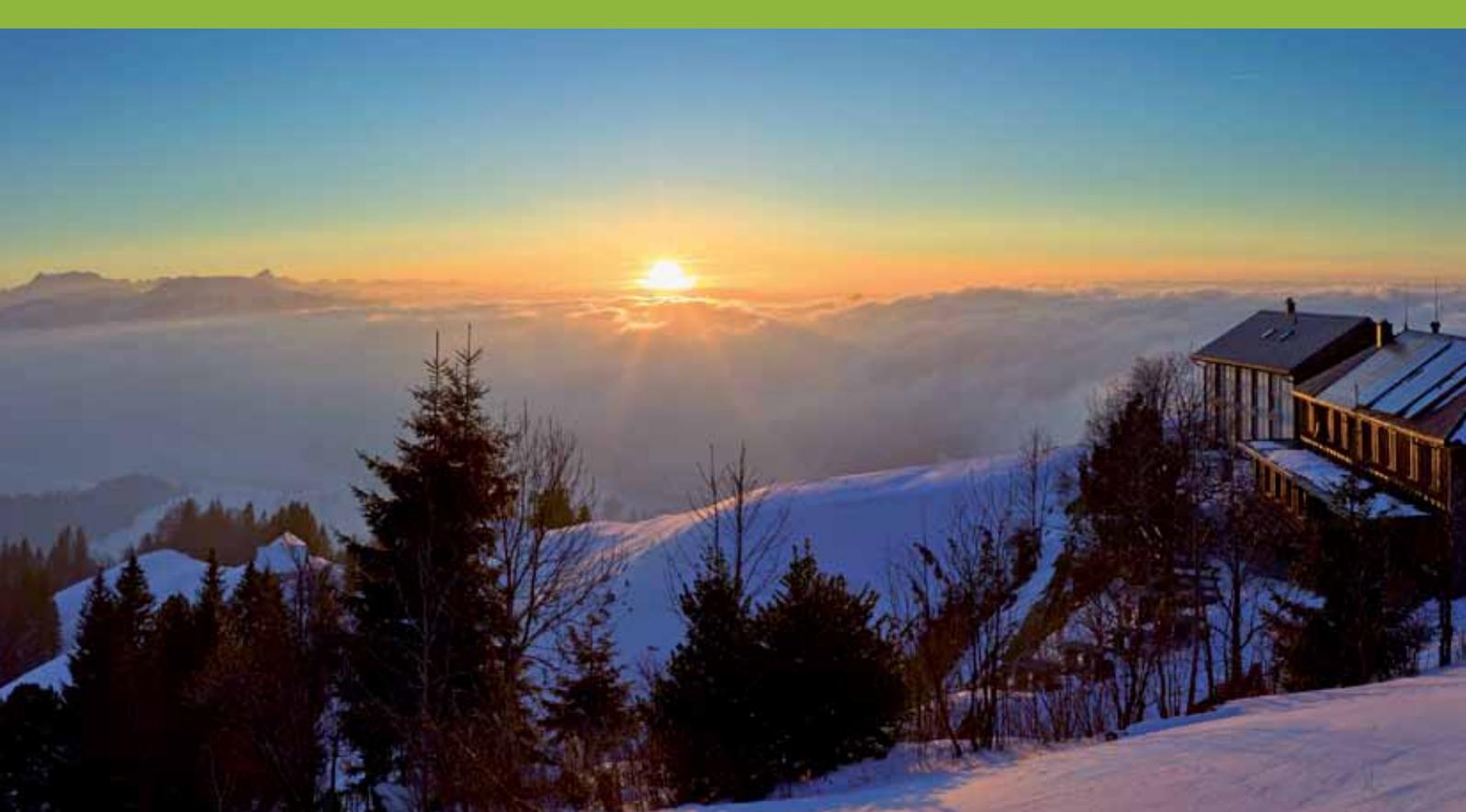
Die Sehnsucht nach einer besseren Welt ist auch in den zahlreichen überlieferten Mythen und Legenden anzutreffen. Festgeschmolzen in Orten mit Namen wie «Chindlistein», «Chastenloch», «Tüüfelsloch», «s End vo de Wölt» und stets daran erinnernd, bei allem Übermut bescheiden zu bleiben.





Geselligkeit in allen Nuancen.





De Wenter het ös öbe d Nacht...



Erinnerungen zum Gernhaben.

Als hätte die Schneekönigin hier ihr eigenes Reich. Mit den ersten Schneeflocken verwandelt sich das Appenzellerland über Nacht in eine zauberhafte Märchenwelt. Eingebettet in eine Schönheit, die an die Seele rührt.

In der freien Natur

Das Schönste im Appenzellerland ist die Landschaft. Unvergesslich bleiben für Erwachsene und Kinder die Erlebnisse in der freien Natur. Wer wird je den Spaziergang im verschneiten Märchenwald vergessen? Wer sich nicht immer wieder erinnern an die Langlaufloipe durch verwunschene Täler, an die Schlittelfahrt von den Appenzeller Hügeln, an das Schneeschuhlaufen im unberührten Schnee am Fusse des Alpsteins.

Sehenswürdigkeiten

Sollten sich hin und wieder mächtige Wolken über dem Appenzellerland auftürmen, bieten Museen spannende Einblicke. Oder wie wäre es mit einem Stadtbummel in der nahen Umgebung? Oder mit einem Ausflug in einen der Schaubetriebe? Ob im Sommer oder im Winter – das Appenzellerland fasziniert in seiner einzigartigen Schönheit und Vielfalt.

Appenzell **goba cola in green**
kalorienarm



Erhältlich im goba Shop unter
www.gobashop.ch



MINERALQUELLE GONTENBAD AG
www.mineralquelle.ch

Appenzellerland.
natürlich besser!

Entdecken Sie die
vielfältigen Spezialitäten aus dem
Appenzellerland...



www.appenzeller-produkte.ch

Wir freuen uns über jeden Besuch.
Aber unser Geheimrezept verraten wir nicht.

©MILKTEA



Was den Appenzeller® Käse so einzigartig würzig macht, ist die liebevolle Pflege mit der geheimnisvollen Kräutersulz. Besuchen Sie die Appenzeller Schaukäserei in Stein und probieren Sie den mildwürzigen Appenzeller® CLASSIC, den vollwürzigen Appenzeller® SURCHOIX und den rassigen Appenzeller® EXTRA.

Fromage Käse Formaggio
Appenzeller®
SWITZERLAND

Der würzigste Käse der Schweiz.

Sauna
 Massage
 Ayurveda
 Fusspflege
 Physiotherapie

mit
Aussenbad
 und **Grotten**

HEILBAD
 UNTERRECHSTEIN
 9410 HEIDEN

Tel. 071 898 33 88 - info@heilbad.ch - www.heilbad.ch

Hotel Heiden

★★★★★
 Gesundheit Wellness Erholung Seminare

Entspannen und geniessen



Gönnen Sie sich ein unvergessliches Erlebnis in der malerischen Umgebung des Appenzellerlandes.

Geniessen Sie unsere Gastfreundschaft und freuen Sie sich auf die Idylle hoch über dem Bodensee.
 Herzlich willkommen!

Well & See Spa mit neuer Saunalandschaft und prickelndem Whirlpool unter freiem Himmel.

Hotel Heiden Seallee 8 CH-9410 Heiden T +41 (0)71 898 15 15
 info@hotelheiden.ch www.hotelheiden.ch

Grenzenlose Freiheit mit den vier Luftseilbahnen im Appenzellerland

säntis
der berg



Säntis-Schwebebahn
Hotel, Gastronomie, Events
CH-9107 Schwägälp
Telefon +41 71 365 65 65
Telefax +41 71 365 65 66
E-Mail: kontakt@saentisbahn.ch
www.saentisbahn.ch

LUFTSEILBAHN
Ebenalp



Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG
CH-9057 Wasserauen
Telefon +41 71 799 12 12
Telefax +41 71 799 12 13
E-Mail: info@ebenalp.ch
www.ebenalp.ch


**DREHRESTAURANT
HOHER KASTEN**



Hoher Kasten
Drehrestaurant und Seilbahn AG
CH-9058 Brülisau
Telefon +41 71 799 13 22
Telefax +41 71 799 14 66
E-Mail: seilbahn@hoherkasten.ch
www.hoherkasten.ch


Kronberg



Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG
CH-9108 Gonten
Telefon +41 71 794 12 89
Telefax +41 71 794 16 13
E-Mail: info@kronberg.ch
www.kronberg.ch

Appenzellerland Tourismus 

CH-9050 Appenzell

Tel. +41 (0)71 788 96 41

Fax +41 (0)71 788 96 49

info@appenzell.ch

www.appenzell.ch

Appenzellerland Tourismus 

CH-9410 Heiden

Tel. +41 (0)71 898 33 00

Fax +41 (0)71 898 33 09

info@appenzellerland.ch

www.appenzellerland.ch

